

Amt für Finanzen, 10.06.2021

**Antwort zur Anfrage der FDP zur Sitzung des Finanz- und Personalausschusses am 15.06.2021 (Drs.-Nr. 1837/2020-2025), TOP 4.2:**

Frage:

Über welche Quellen erhält die Stadt Informationen über Fördermittel? (Hausbank, Internetauftritte der einzelnen Fördergeber, Eigenrecherche, staatliche Förderportale, persönlicher Austausch / Arbeitskreise, Beratungsfirmen, eigenes Personal für diesen Bereich, Newsletter/ Printmedien)

Antwort der Verwaltung:

Die Recherche von Fördermitteln ist weitgehend dezentral und projektbezogen organisiert. Die einzelnen Ämter greifen dabei vor allem auf Datenbanken zurück, wie das Funding and Tenders Portal der Europäischen Kommission, die Förderdatenbank des Bundes und die Förderproduktsuche der NRW.Bank. Weitere Quellen sind die Webseiten der Bundes- und Landesregierung, die Ministerialblätter des Landes NRW, sowie die Kontakte in den nationalen und internationalen Städtenetzwerken (u.a. URBAN, CIVINET Deutscher Sprachraum, der Urban Agenda Partnerschaft Urbane Mobilität, BEACON, der CIVITAS Initiative).

In einzelnen Ämter existiert spezialisiertes Personal, daneben wurde im Juni 2021 die Stelle eines Fördermittelbeauftragten im Amt für Finanzen eingerichtet mit der Aufgabe ein zentrales Fördermittelmanagement zu etablieren. Die NRW.BANK unterstützt diesen Prozess.